

INHALT

Seite

	Vorwort		7
0.	Einleitung		
0.1	Frank	Zum Stellenwert der Formaldidaktiken im Programm der kybernetischen Pädagogik	9
0.2	Hollenbach	Kritische Randbemerkungen zum Schrifttum der Formaldidaktiken	33
0.3	Hollenbach	Literaturübersicht zu den Formaldidaktiken	37
1.	Anliegen und Ansätze		
1.1	Frank	Formaldidaktik ALZUDI 1	45
1.2	Arlt	Die Formaldidaktik ALSKINDI	53
1.3	Hilbig	COGENDI – Stand der Entwicklung einer Formaldidaktik	57
1.4	Lansky	Ein Beispiel für die Anwendung der Methode VERBAL	65
1.5	Graf	Programmierter Dialog zur Erzeugung von Lehrprogrammen (DIALOG–ALZUDI) . .	83
2.	Psychologische Grundlagen und Einzelprobleme		
2.1	Hollenbach	Über den Merkmalsraum der Psychostruktur bei den Formaldidaktiken ALZUDI und COGENDI	99
2.2	Closhen	Empirische Untersuchungen über die motivationale Beeinflußbarkeit des Streubereichs beim Lernerfolg mit ALZUDI-Lehrprogrammen	111
2.3	Graf	Ein Kalkül zum Nachweis der Widerspruchsfreiheit einer Formaldidaktik, dargestellt am Beispiel von ALZUDI 2	113

3. Anwendungen und Erfahrungen			Seite
3.1	Heinrich	DIAGRAMM – ALZUDI	129
3.2	Pietzsch	TELE–ALZUDI und TELE–ALSKINDI: didaktische und bildungsorganisatorische Anforderungen und programmtechnische Probleme	133
3.3	Zeiske	Empirische Daten zur Wirtschaftlichkeits- berechnung der bestehenden Formaldidak- tiken	137
3.4	Braun	Bericht über die Entwicklung der Program- mierten Instruktion (PI) im Goethe-Institut (Stand: Juni 1971)	145
3.5	Hoepner	Notwendige Voraussetzungen für die Pro- grammierung einer Hochschulvorlesung mit Formaldidaktiken und der Versuch, eine komplette Kybernetik-Vorlesung zu erstellen	149
3.6	Arlt	Empirische Ergebnisse beim Vergleich ver- schiedener Lehrprogrammier-Strategien . .	153
4. Weiterentwicklungen			
4.1	Hoppe	Möglichkeiten zur automatischen Transfor- mation von Aussagesätzen (Lehrquanten) in Fragesätze (Verknüpfen) als Anregung zur Verbesserung von Formaldidaktiken des Typs ALZUDI und ALSKINDI	175
4.2	Schupe	Vorüberlegungen zu einem Baukastensystem für Formaldidaktiken	199
4.3	Hertkorn	Sprachdidaktische Gründe für eine Erweite- rung von ALZUDI 2 auf Zuordnungen zwi- schen cartesischen Produkten	209
4.4	Jaspers	Formaldidaktiken in den Niederlanden . . .	219
4.5	Graf	Zur weiteren Entwicklung der rechnerunter- stützten Lehrprogrammierung	223
5.	Anschriften der Autoren		233